



Ulrich Stach

Prakt. Tierarzt & Humanheilpraktiker

Finkenweg 11
64753 Brombachtal

Tel. TA: 06063/58 97 15

Tel. HP: 06063/58 97 16

Fax: 06063/58 97 17

E-mail: ulrich-stach@web.de

Termine nur nach tel. Vereinbarung
Wochentags zwischen 8 und 9 Uhr

Krankheiten, gegen die ich Ihren Hund impfen kann

1. Tollwut : Der Erreger der Tollwut ist ein Virus, welches außerhalb des Säugetierorganismus keine lange Zeit überleben kann, es wird aber durch den Biss, den Speichel eines tollwutinfizierten Tieres auf das nächste übertragen und löst dort heftigste Reaktionen aus, die in 99,9% der Fälle tödlich enden. Da die Tollwut so gefährlich ist und auch auf den Menschen übertragbar ist, wird sie im Tierseuchengesetz erwähnt und der Verdacht einer Tollwut kann durchaus von amtstierärztlicher Seite zur Euthanasie des entsprechenden Tieres führen. Zwar ist Deutschland seit 2008 Tollwutfrei, aber bei einem Grenzübertritt wird von den entsprechenden Zöllnern im Impfausweis nach der gültigen Tollwutimpfung geschaut. Daher führe ich bei Ihrem Welpen/Junghund eine Grundimmunisierung gegen Tollwut durch, das danach folgende Impfintervall ist aber viel länger/ d. h. unser Impfschutz bewirkt eine viel längere, sichere Immunität als noch vor wenigen Jahren angenommen wurde. Von daher impfe ich dann später die Tollwut im jährlichen Wechsel mit den in weiterem aufgezählten Erkrankungen.

2. Parvovirose : Das Parvovirus ist ein mutiertes Virus, welches aus einem Impfvirus der Katzenseuche hervorgegangen ist; diese Erkrankung fordert gerade unter Junghunden massive Verluste. Es kommt zu Erbrechen und heftigem Durchfall und über diese Exkremente wird das Virus übertragen, im Gegensatz zum Tollwutvirus ist es in der freien Natur extrem überlebensfähig. Nach erfolgter Grundimmunisierung impfe ich Ihr Tier ebenfalls in verlängerten Intervallen, da auch hier der Impfstoff eine längere Immunität hervorruft als man bisher wusste, von daher impfe ich hier im Wechsel mit der Tollwut.

3. Staupe : Auch bei der Staupe handelt es sich um eine virale Erkrankung, es beginnt mit starkem Augenausfluss und einer Bronchitis mit viel Auswurf, so wird das Virus auch von Hund zu Hund übertragen, später können sich dann Zentralnervöse Ausfallserscheinungen oder Veränderungen an Auge und Pfote bemerkbar machen. Nach erfolgter Grundimmunisierung impfe ich Staupe zusammen mit Parvovirose, wenn möglich getrennt von der Tollwut und versuche somit, Ihrem Tier eine Überbelastung mit zu vielen Impfantigenen zu ersparen.

4. Hepatitis : Die Hepatitis des Hundes wird durch einen Virus hervorgerufen, welches aber nicht auf den Menschen übertragbar ist. Das Virus ruft Krankheitserscheinungen an Auge und Leber hervor, die mit anderen Symptomen einhergehen. Die Hepatitis ist aber seit 1960 in Deutschland nicht mehr diagnostiziert worden, weshalb ich nicht mehr dagegen impfe, entgegen den Empfehlungen der Ständigen Impfkommision (STIKO)

5. Leptospirose : Leptospiren sind im Gegensatz zu den vorher aufgezählten viralen Krankheitserregern Bakterien. Es gibt es eine große Gruppe von ihnen, die zumeist durch den Urin von Nagern übertragen werden oder sich in Regenpfützen finden. Neben Erkrankungen am Auge sind hier vor allem die Harnwege und die Leber betroffen. Der entsprechende Impfschutz ist aber recht unzuverlässig, denn er schützt nur vor einigen wenigen Leptospirenarten und nicht vor der ganzen Gruppe dieser Bakterien. Ich verwende den einzigen Impfstoff, der wenigstens 4Varianten enthält. Des weiteren erzeugt ein Leptospiroseimpfstoff auch nur eine 1 jährige Immunität, ganz im Gegensatz zu den vorher aufgezählten Impfstoffen. Deshalb impfe ich Ihren Hund angepasst an seine Krankheitsexposition, d. h. ob und wie häufig er in Kontakt ist mit Nagern, im Wald oder in Ställen ist und so überhaupt erst die Möglichkeit hat, sich mit Leptospiren zu infizieren, oft ist eine Impfung nicht notwendig.

6. Zwingerhusten : Der Zwingerhusten wird durch 2 Erreger hervorgerufen (1 Bakterium und 1 Virus) und der Impfschutz ist auch daher nur recht gering ausgebildet. Die Erkrankung lässt sich auch hervorragend homöopathisch behandeln, deshalb impfe ich dagegen überhaupt nicht.

7. Borreliose : Aufgrund der Medienhysterie und der massiven Werbung teilweise durch Politiker ist die Borreliose sehr hochgepuscht und zu einem wahren Schreckensgespenst gemacht worden. Gerade in ländlichen Gebieten weisen viele völlig gesunde Hunde und Menschen einen erhöhten Borreliosespiegel auf ohne irgendwelche Krankheitszeichen, einfach nur deshalb, weil sie mit Borrelienbehafteten Zecken Kontakt hatten und den Kampf gewonnen haben. Daher lehne ich diese Impfung komplett ab und führe sie nicht durch.